

1652 April 22.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.  
ORTE NACH LUZERN [VOM 24. APRIL 1652]

EA VI 1, 111-112

---

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Hauptmann, Altammann; Jakob Ander-  
matt, Landvogt

[1.] Wenn Schwyz seine 15 Mann dem Bischof von Basel [Johann  
Franz von Schönau] auf dessen Kosten hin zur Verfügung  
stelle, werde Zug ein gleiches tun.

[2.] Die Gesandten sollen die Zustimmung, die zu Baden gegeben  
wurde, dass nämlich weitere fünf Mann zum Defensionalwerk  
bestimmt würden, rückgängig machen.<sup>1</sup>

Landschreiber [Adam] Signer

1) vgl. EA VI 1, 105 a

---

Original

AH 10, 115-116 - Blatt 115<sup>v</sup> und 116<sup>r</sup> leer

1652 Juni 29., Sitten

B

SCHREIBEN VON BISCHOF, LANDESHAUPTMANN UND RAT DES WALLIS AN DIE  
V KATH. ORTE

---

Wäre das Schreiben vom 10. November 1651 ans Wallis, das auf-  
grund der Erläuterungen von Oberst [Sebastian Peregrin] Zwyer<sup>1</sup>  
über die Konferenz zu Münster [VS] abgeschickt worden sei, eini-  
ge Tage früher eingetroffen, hätte man im allgemeinen Landrat  
noch darauf antworten können. Oberst Zwyer habe die Differenzen  
zwischen den V Orten und Zürich, die wegen der Erhaltung des vor  
120 Jahren geschlossenen Landfriedens entstanden seien, darge-  
legt. Da sich das Wallis nicht nur diesem Landfrieden verpflich-